

**An die Mitglieder  
des Ausschusses für Schulen, Soziales und Jugend**

**EINLADUNG**

Im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin lade ich Sie hiermit zur 04. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Soziales und Jugend am

**Dienstag, den 01.09.2020 ein.**

**18:00 Uhr Beginn der Sitzung im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal,**

**Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel**

**Hinweis:**

Aufgrund des anlaufenden Schulbetriebs der Perver-Grundschule im Gebäude des MGH wird erst die nächste Ausschusssitzung dort stattfinden.

Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschluss über die kommunale Einbindung des Mehrgenerationenhauses und zur zweckgebundenen Kofinanzierung  
Vorlage: 2020/152
- 6 Betriebsführung des Jugendtreffs Sonnenstraße mit Mehrgenerationenhaus  
Vorlage: 2020/153
- 7 Antrag 07/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE - Erstellung eines mittelfristigen Konzeptes zum Tierpark
- 8 Antrag 10/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE - Aufbau von Sportgeräten im Park des Friedens
- 9 Anfragen und Anregungen

## **Nicht öffentlicher Teil**

- 10**      Anfragen und Anregungen
- 11**      Termin der nächsten Sitzung

Gruner  
Ausschussvorsitzende

Blümel  
Bürgermeisterin

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Drucksache Nr.
Recht	30.07.2020	2020/152

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Schulen, Soziales und Jugend	01.09.2020
Hauptausschuss	02.09.2020
Stadtrat	16.09.2020

**Betreff:**

Beschluss über die kommunale Einbindung des Mehrgenerationenhauses und zur zweckgebundenen Kofinanzierung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Hansestadt Salzwedel bekennt sich für die Laufzeit des Bundesprogrammes Mehrgenerationenhaus vom 01.01.2021 bis 31.12.2028 zum Mehrgenerationenhaus Salzwedel.

Das Mehrgenerationenhaus ist Bestandteil der kommunalen Aktivitäten zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse, insbesondere zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger, sowie der kommunalen Planungen beziehungsweise Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels.

Die Hansestadt Salzwedel erklärt verbindlich, dass sie für die Laufzeit des Bundesprogrammes Mehrgenerationenhaus vom 01.01.2021 bis 31.12.2028 eine zweckgebundene Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses Salzwedel in Höhe von jährlich 5.000,00 EUR erbringt.

Sachverhalt:

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend startet am 01. Januar 2021 ein neues Bundesprogramm zur Förderung von Mehrgenerationenhäusern (MGH) in Deutschland. Damit wird das bis Ende 2020 laufende Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser in eine weitere Förderung überführt. Das neue Bundesprogramm wird für die Laufzeit 2021-2028 aufgelegt. Die Förderung besteht in der Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses i. H. v. bis zu 40.000 EUR jährlich an Bundesmitteln. Dies ist eine Erhöhung um 10.000 EUR jährlich im Vergleich zu den vorherigen Förderjahren. Hinzu kommt eine jährliche kommunale Kofinanzierung i. H. v. 10.000 EUR (Hansestadt Salzwedel und Altmarkkreis je 5.000 EUR), die vorrangig zu erbringen ist.

Die AWO Sozialdienst Altmark GmbH (Kalbe) wird für das MGH Salzwedel den Förderantrag für dieses Bundesprogramm stellen.

Gegenstand der Förderung ist, dass die Mehrgenerationenhäuser in enger Abstimmung mit ihren Kommunen und anderen relevanten Akteuren mit bedarfsgerechten Angeboten freiwilliges

Engagement, Teilhabe und die digitale Bildung aller Generationen stärken und gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie das demokratische Miteinander fördern sollen. Damit sollen sie ihre Kommunen dabei unterstützen, gute Entwicklungschancen und faire Teilhabemöglichkeiten zu schaffen, sowie zu einem starken gesellschaftlichen Zusammenhalt und zu einem attraktiven Wohn- und Lebensumfeld für alle Menschen beitragen.

Sollten sich die Rahmenbedingungen ändern, können die Beschlüsse auch geändert oder aufgehoben werden.

Der Altmarkkreis Salzwedel als weiterer Kofinanzierungsgeber hat als Förderungsvoraussetzung inhaltlich gleichlautende Beschlüsse zu fassen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja       nein

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahmen ( Beschaffungs-/ Herstellungskosten )	jährliche Folgekosten/-lasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. Kreditbedarf )	Objektbezogene Einnahmen (Erträge / Einzahlungen)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten
EUR	EUR      keine	EUR	EUR	EUR
Veranschlagung im Ergebnishaushalt	im Finanzhaushalt			Haushaltsstelle
<input checked="" type="checkbox"/> 2021	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, mit EUR 5.000,00 EUR	315601.53180000

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Drucksache Nr.
Recht	30.07.2020	2020/153

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Schulen, Soziales und Jugend	01.09.2020
Hauptausschuss	02.09.2020
Stadtrat	16.09.2020

**Betreff:**

Betriebsführung des Jugendtreffs Sonnenstraße mit Mehrgenerationenhaus

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Betriebsführungs- und Nutzungsvertrag vom 15.12.2017 mit der AWO Sozialdienst Altmark GmbH, 39624 Kalbe (Milde), Alte Bahnhofstr. 27 für den Jugendtreff Sonnenstraße (mit Mehrgenerationenhaus) ab dem 01.01.2021 für die Laufzeit von zwei Jahren mit einem jährlichen Zuschuss von 60.000 EUR für den Jugendtreff zu verlängern.

Die Laufzeit dieser Verträge verlängert sich jeweils um zwei weitere Jahre, sofern die Betriebsführung nicht mit einer Frist von vier Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt wird. Die Laufzeit endet spätestens zum 31.12.2028.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Verlängerung des Betriebsführungsvertrages für den Jugendtreff und die Verlängerung des Nutzungsvertrages für das Objekt in der Sonnenstraße 2 mit der AWO Sozialdienst Altmark GmbH abzuschließen.

Sachverhalt:

Da das Mehrgenerationenhausprogramm 2017 bis 2020 zum 31.12.2020 endet, wurden der Betriebsführungsvertrag und der Nutzungsvertrag für das Objekt Sonnenstraße 2 mit dem bisherigen Träger AWO Sozialdienst Altmark GmbH bis zum 31.12.2020 befristet.

Mit der Förderrichtlinie Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus Miteinander-Füreinander des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 27.05.2020 wurde ein Anschlussprogramm ab 2021 mit einer Laufzeit von 8 Jahren aufgelegt. Dieses Förderprogramm berücksichtigt ausschließlich Bewerber, die bereits Zuwendungen im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus (2017 – 2020) erhalten haben (bisherigen Zuwendungsempfänger).

Die zur Aufnahme in dieses Programm notwendigen Beschlüsse zur kommunalen Einbindung und zweckgebundenen Kofinanzierung sind gesondert vom Stadtrat zu fassen.

Die AWO Sozialdienst Altmark GmbH hat erklärt, dass über den 31.12.2020 hinaus weiterhin Interesse besteht den Jugendtreff und das Mehrgenerationenhaus in dem Objekt Sonnenstraße zu betreiben.

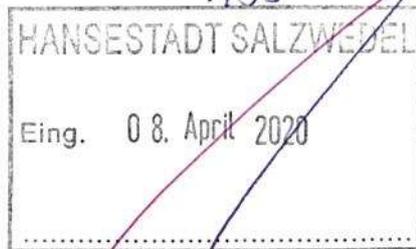
Die Laufzeit des Betriebsführungs- und des Nutzungsvertrages endet spätestens zum 31.12.2028 mit dem Auslaufen des Bundesprogrammes Mehrgenerationenhaus, um die danach folgende Förderstrategie des Bundes abzuwarten.

Finanzielle Auswirkungen:

ja       nein

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahmen ( Beschaffungs-/ Herstellungskosten )	jährliche Folgekosten/-lasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. Kreditbedarf )	Objektbezogene Einnahmen (Erträge / Einzahlungen)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	keine			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranschlagung im Ergebnishaushalt	im Finanzhaushalt			Haushaltsstelle
<input checked="" type="checkbox"/> 2021 ff.	<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, mit EUR 60.000 EUR	366102.53180000

Stadtrat der Hansestadt Salzwedel  
Stadtratsvorsitzenden  
Herrn Gerd Schönfeld



Vorsitzende:  
Ute Brunsch  
Friedensring 36  
29410 Salzwedel

eMail: UteBrunsch@  
t-online.de  
Telefon: 03901 31581

Antrag: 97/2019-2024

Salzwedel, d. 08.04.2020

Gemäß § 6 der Geschäftsordnung stellt die Fraktion **DIE LINKE** folgenden Antrag:

Einen Teil der im Haushalt 2020 eingestellten Mittel sollen nicht nur für dringend notwendigen Reparaturen im Tierpark ausgegeben werden, sondern auch zur Erstellung eines mittelfristigen Konzeptes für den Tierpark und die anliegenden Parkflächen genutzt werden.

#### **Begründung:**

Der Tierpark der Stadt Salzwedel ist ein Ort, der der Erholung, aber auch der Bildung unserer Bürger, besonders der Kinder, dienen sollte. Diesem Anspruch wird diese Einrichtung z. Zt. nicht gerecht. Seit Jahrzehnten ist nur Geld in die Bauten und Gehege geflossen, um Schäden zu beheben. Der letzte Neubau wurde Anfang der neunziger Jahre errichtet. Ein Gesamtkonzept liegt nicht vor.

In dem zu erstellenden Konzept müssten folgende Punkte enthalten sein:

1. Auswahl der Tiere - heimische Tierarten sollten Vorrang haben.
2. Diese müssen in artgerechten Stallungen und Gehegen untergebracht werden.
3. Erläuterungstafeln über die Herkunft und Lebensweise der Tiere erstellen. - Schulprojekte -
4. Ausreichende Sitzgelegenheiten.
5. Errichten einer öffentlichen behindertengerechten Toilette.

Die Finanzierung sollte durch die Stadt, durch Sponsoren, aber auch durch Spenden und Patenschaften unserer Bürger erfolgen.

Zu einem späteren Zeitpunkt stellen wir uns vor, den Tierpark und den vorhandenen Spielplatz an der Comeniuschule durch ein Park-Café, einer Wassertretanlage und einem Wasserspielplatz zu einer Erholungs-, Freizeit- und Kulturstätte zu ergänzen.

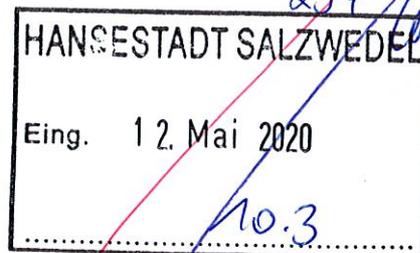
Weitere Begründungen werden in den Beratungen der Ausschüsse (Bau, Planung & Denkmalpflege, und Schulen, Soziales & Jugend) vorgetragen.

  
Gabriele Gruner

  
Ute Brunsch

Stadtrat der Hansestadt Salzwedel

Stadtratsvorsitzenden  
Herrn Gerd Schönfeld



Vorsitzende:  
Ute Brunsch  
Friedensring 36  
29410 Salzwedel

eMail: UteBrunsch@  
t-online.de  
Telefon: 03901 31581

Antrag 10 /2019-2024

Gemäß § 6 der Geschäftsordnung stellt die Fraktion DIE LINKE folgenden Antrag:

Schaffung von sportlichen Trainingsmöglichkeiten für Jung und Alt auf der Grünfläche zwischen Tierpark und Spielplatz.

Im Bereich sollten 4-6 Trainingsgeräte geschaffen werden um ein Balance- und Koordinationstraining bzw. Motorik- und Muskelaufbautraining zu ermöglichen.

Begründung:

Viele Bürger suchen in diesen Zeiten, in denen viel Druck und Stress über Arbeit oder Familie entstehen kann, einen Ausgleich. Dieser schafft sich, wie in vielen Studien bewiesen, über ein Bewegungs- bzw. Sportangebot ab.

Wir als Stadt sollten JEDEM Bürger kostenfrei dies als Angebot stellen und für ein gesundes Work- Balance mit Sorge tragen.

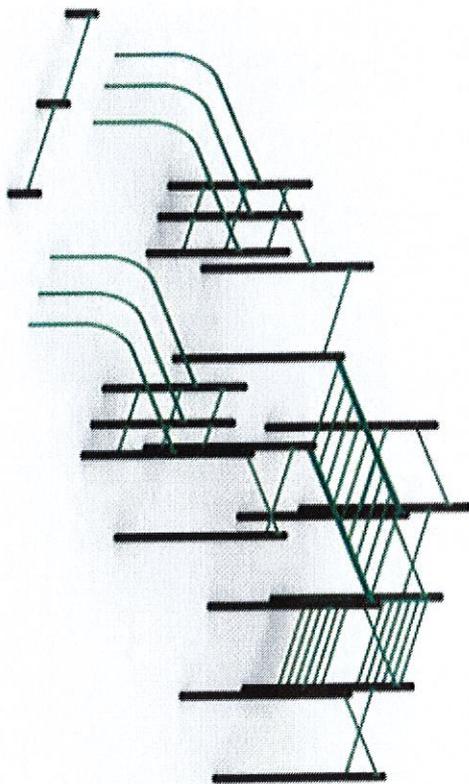
Salzwedel, 03.05.2020

A. Siegel-Reinhardt

U. Brunsch

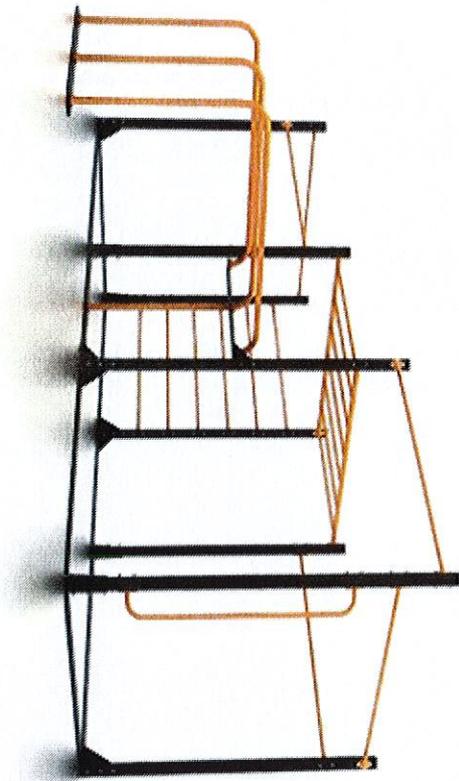
Anlage : 4 Vorschläge

Verwey 7









Nr. 3